

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe habt ihr alles, fürchtet nicht die Gegenwart, Ich bin in eurer Gegenwart, fürchtet nicht die Zukunft, Ich bin in eurer Zukunft. Ihr habt euch Mir, Gott, geöffnet, Ich wirke in eurem Leben, fliegt auf Meinen Flügeln.

Geliebte Braut, Ich sehe dich stets zitternd und ängstlich wie jene kleine Spatzen, die du in deinen Händen warm hieltest, als du sie mit viel Liebe aufhobst, um sie vor der Kälte zu retten. Geliebte Braut, sei nicht furchtsam wie ein bebender Spatz, sondern sei ein starker Adler von sicherem Flug.

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Unendliche Liebe, wenn ich Deine so schönen, liebevollen und erhabenen Worte vernehme, fühle ich mich stark und sicher, ich zittere nicht mehr wie der kleine Spatz, den ich zart in den Händen hielt, um ihn zu erwärmen und am Leben zu halten. Angebeteter Jesus, ich will dies und nichts anderes: in Dir, Anbetungswürdiger Gott, bleiben, wie der kleine Spatz, dessen Leben an einem Faden hing; hätte ich nur ein wenig fester gedrückt, wäre er gebrochen. Anfangs sah ich den schwachen Spatzen beben, er hatte die Augen offen und blickte mich erschrocken an, aber dann, bei der wohltuenden Wärme und bei meiner zarten Liebkosung, schloss er die Äuglein und das kleine Herz pochte in regelmäßigem Rhythmus: er hatte zu mir Vertrauen gewonnen und wollte leben. Meine Hand war sein neues, warmes liebevolles Nest. Süßer Jesus, meine Liebe, Dein Herz ist jenes Süße Nest, wo jeder Mensch Wärme, Frieden und wahres Glück findet. Du, Jesus, bist der Herr jedes Lebens, in Dir ist der Vater, der Sohn, der Heilige Geist: wer Dich sieht, sieht den Vater, den Schöpfer, den Sohn, den Erlöser, den Geist der Liebe. Jesus, wenn ich Dich so Schön und strahlend, so Majestätisch und erhaben, denke ich: wer Jesus sieht, sieht den Vater, den Sohn, den Geist der Liebe. Wie erhaben werden meine Gedanken! Beim Anblick Deiner Unendlichen Schönheit fühle ich mich so glücklich, dass mein Leben vor Glück nicht bestehen könnte, wenn das Pochen Deines Göttlichen Herzens mein Schwaches und Mattes nicht stützte. Ich habe keinen anderen Wunsch als diesen: beständig in Dir zu leben bis zum Schluss, wenn Deine liebevolle süße Hand den Faden des irdischen Lebens behutsam abtrennen und mich mit viel Liebe in die Ewigkeit bringen wird. Angebeteter Jesus, wie schön ist das Leben mit Dir! Welch schöner Traum wird es, eng an Dein Herz gedrückt! Ich denke an die Ewigkeit mit Dir, Liebster, ich weile lange bei diesem Gedanken und preise Dich, denn Du hast für jeden Menschen einen erhabenen Plan des Friedens und der Liebe, es liegt dann an seiner Entscheidung, Deinen Plan zu verwirklichen mit seiner Mitarbeit. Mit wieviel Liebe umsorgst Du den Menschen, der sich Dir anvertraut hat. Welch irdischer Vater ist so liebevoll wie Du? Welche Mutter hat für das Kind soviel Aufmerksamkeit wie Du sie hast? Angebeteter Jesus, ich bin so glücklich, Dein Vögelchen zu sein! Wenn Dein liebevoller und zärtlicher Blick auf mich ruht, fühle ich mich nicht mehr ein stets bebendes Vögelchen, sondern fühle mich stark, fähig hoch zu fliegen, weil Du, Heiligster, Süßester, erhabene Liebe, der Du meine große Schwäche kennst, mich auf Deine Flügel steigen lässt und mich führst. Ich preise Dich, Gott, weil Du mir das Leben geschenkt hast. Ich preise Dich, Gott, weil Du in Deinem Unendlichen Verstand auch mir ein Plätzchen eingeräumt hast. Ich preise Dich, Gott, weil Du einen großartigen Plan der Liebe über mich hast. Ich preise Dich, Gott, weil Du mich liebevoll zur Ewigkeit führst, mich mit Zärtlichkeiten, mit Liebkosungen überhäufst, so wie ich es mit dem kleinen bebenden Spatz tat, den ich der fürsorglichen Pflege des geliebten irdischen Vaters anvertraute, der fähig war, auch die vom Nest gefallenen kleinen Spatzen am Leben zu halten. Jeder Mensch möge zu Dir eilen um glücklich zu sein. Ich weiß, weil Du es mir offenbart hast, dass in Deinem hocharhabenen Herzen ein Platz vorbereitet ist für jeden Menschen der die Wahl trifft, Darin einzutreten. Keiner bleibe außerhalb Deines Herzens, keiner bleibe im Nebel und in der Kälte; in Deinem Herzen ist soviel Wärme, soviel Freude, soviel Frieden.

Geliebte Braut, wer sich Meiner Liebe öffnet, genießt dessen Köstlichkeiten, die stets fortfahren, es benötigt, dass der Mensch seine Schwäche begreife, wie Du sie begriffen hast und zu Mir eile, der Ich jedes menschliche Wesen der Erde mit offenen Armen erwarte. Schau das Kreuz an, Meine süße Braut, siehst du: Ich habe die Arme ausgebreitet, um jeden Menschen aufzunehmen und ihn glücklich zu machen. Mein Opfer der Liebe war nicht für wenige, sondern für das Heil jedes Menschen, Mein Herz hat nicht manchen Platz, für wenige bestimmt, sondern es ist für jeden Menschen ein Platz vorhanden; aus Liebe erschaffe Ich, aus Liebe trage Ich, in Meiner Liebe will Ich aufnehmen. Bleibe in Meinem Herzen, dein Pochen schöpfe Leben aus Meinem Göttlichen Pochen. In Mir lebe, in Mir hoffe, in Mir freue dich. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, wenn ihr in der Traurigkeit und in der Qual seid, wiederholt euch diesen Satz: Gott liebt mich, Gott nimmt Sich meiner an, Seine Hilfe ist gewiss, Sein Blick folgt mir überallhin. Liebe Kinder, in der Traurigkeit denken die Menschen häufig, allein zu sein, sie denken, dass sie niemanden haben der sie liebt; diesen Gedanken haben sie oft, aber er ist sehr falsch. Denkt an einen guten Vater, der sich um die eigenen Kleinen kümmert: er hat den Blick und die Aufmerksamkeit stets auf sie gerichtet, dies tut er unter aller Augen. Ich sage euch, vielgeliebte Kinder, dass Gott ein Vater reich an Fürsorge ist, vertraut auf Seine Liebe und gebt euch Seiner Zärtlichkeit hin, ihr werdet gewiss nicht enttäuscht bleiben. Wenn ein Kind den Vater um etwas bittet, lässt er es vielleicht seufzen? Sagt er zu ihm vielleicht: Nein ? Liebe Kleinen, Gott liebt euch alle und Er vernachlässigt niemanden, aber Er will, dass ihr Ihm vertraut, verlangt Er zuviel von euch? Verlangt Er zuviel von euch, um euch alles zu geben, zuerst auf Erden, dann im Himmel?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, es gibt keinen liebevolleren, keinen aufmerksameren Vater als Gott, Er verlangt immer wenig, um viel zu geben. Seine Denkweise ist sehr verschieden von der des Menschen; Er will schenken, will immer schenken, während der Mensch nehmen will, stets nehmen, nur nehmen will, er verlangt viel, um stets sehr wenig zu geben. Geliebte Mutter, das Herz Gottes ist voller Milde und Zärtlichkeit, aber die Menschen denken wenig über die Dinge des Himmels nach, vertieft wie sie sind in den Verlockungen der Erde. Nur wenn man mit den Augen des Herzens einen Sternenhimmel betrachtet, wenn man einen Baum in Blüte betrachtet, der seine Blütenblätter dem Wind überlässt wie sanfter Regen, nur wenn man die Wunder der Natur betrachtet, die sich jeden Tag den Augen zeigen, kann man begreifen, wie erhaben Gottes Gefühl zu jedem Menschen ist: Er hat ihm ein Haus voll jeglicher Köstlichkeiten, die er genießen darf, zur Verfügung gestellt, in dem er leben und glücklich sein kann. Am Morgen denke ich an die Schönheit der aufgehenden Sonne, am Abend an den Glanz der untergehenden Sonne, die den Himmel rosa färbt: welch Zauber unter unseren Augen jeden Tag! Jedesmal ich diese Schauspiele betrachten kann, erfüllt sich das Herz mit wahrer Freude und tiefer Ergriffenheit für diese große Gaben die uns gespendet werden ohne Verdienst unsererseits. Süßeste Mutter, am Ende des Tages, jeden Tages, möchte ich Gott für alle Gaben entsprechend danken, aber die Worte sind ungenügend, das Gefühl des Herzens ist es weniger, ich wünsche, dass jeder Augenblick des Lebens ein Lied der Liebe für Gott werde. Wunderbar ist Seine Schöpfung; was mich jedoch am tiefsten bewegt, ist Seine Süße Liebe, die soweit reicht, sich mit uns vereinen um ein Ganzes bilden zu wollen. Ich denke stets an das erhabene Geschenk der Eucharistie: der Unendliche würdigt sich in das Endliche einzugehen! Welches Wunder, welche Emotion, welche Süßigkeit! Wenn ich an all dies denke und ich denke ständig daran, empfinde ich eine starke Ergriffenheit und eine unbeschreibliche Freude, ich sage mir: Gott liebt dich, Ja, Jener Der Himmel und Erde, das Meer und alle Dinge erschaffen hat, Er liebt dich! Sein liebevoller Blick ruht auf dich! Er will dich, so winzig klein wie du bist, für Sich, Er hat dir einen Platz vorbereitet in Seinem hocherhabenen Herzen. Dies sage ich mir und das Leben fließt im Frieden und in der Freude, vereint mit der Zuversicht, Sein zu sein für immer, für die Ewigkeit. Geliebte Mutter, ich will mich mit Dir vereinen im Gebet des Lobes, des Dankes, der ständigen Anbetung.

Geliebte Kinder, dies sei das Gefühl aller, das Leben werde ein Lied des Lobes und des Dankes, eine ständige Anbetung, Gott zugewandt. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HI. Jungfrau Maria

